

Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Allgemeiner Anzeiger
Fünf Gratis-



für Stadt und Land.
Beilagen:

Amtsblatt
für das
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.,
monatlich 35 Pfg.

„Alldeutschland“.
„Deutsche Mode und
Handarbeit“.

Redaktion, Druck und Verlag:

„Handel u. Wandel“.
„Spiel u. Sport“.
„Feld und Garten“.

R. Thomas, Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.,
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 19.

Donnerstag, den 7. März 1912.

5. Jahrgang.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

(Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion immer willkommen.)

Spangenberg, 6. März.

* — Gestern morgen gegen 1/2 5 Uhr zog ein heftiges, von Nordosten kommendes Gewitter, das erste in diesem Jahre, über unsere Stadt hin. Ein zweites starkes Gewitter entlud sich gestern mittag gegen 1/2 12 Uhr, begleitet von heftigen Schneewind und Regenschauern. Nach einer alten Bauernregel bedeutet Gewitter im März ein fruchtbares Jahr. Hoffentlich wird's wahr.

§ — Dem Landwirt Herrn Konrad Siebert verendete gestern unerwartet ein Pferd im Werte von 1200 Mark.

* — In der Monatsversammlung des Kriegervereins am Sonnabend hielt, nachdem der geschäftliche Teil erledigt war, Herr Oberförster Büff einen fesselnden Vortrag über „Hessen vor 100 Jahren.“ Er schilderte die für unser engeres und auch weiteres Vaterland so traurigen Zustände der Jahre 1806/07, Napoleons Fremdherrschaft und Jeromes „lustiges Leben“ in Cassel. Dann entwarf er Bilder von den Versuchen der Hessen, das fremde Joch abzuschütteln, so von den Aufständen in Cassel, Marburg, Homberg und Schwwege. Zum Schluß sprach er von der Befreiung des deutschen Vaterlandes im Jahre 1813 und verlas die Namen der in unserer Kirche aufgehängten Ehren-Tafel, welche an der damaligen Befreiung aus unserer Stadt teilgenommen haben. (In nächster Nr. werden wir diese Namen veröffentlichen.) Redner erntete für seinen hochinteressanten Vortrag allgemeinen Beifall.

* — Ueber den königlichen Schauspieler Herrn Gustav Pickert, vom Hoftheater zu Cassel, welcher am Sonntag, den 10. März, einen „Lustigen Künstler-Abend“ im Hotel Heinz arrangiert, lesen wir in der Paderborner Zeitung: „Ausgezeichnet waren die humoristischen Recitationen und Nieder des Herrn Pickert. Die vorzügliche Mimik, die feine Charakterzeichnung, der vornehme Humor,

gepaart mit einem sonoren Organ übten einen überwältigenden Eindruck auf das Auditorium aus und lösten die denkbar größte Heiterkeit im Saale.“ Ueber Grete Braeunig lesen wir: „Die Arie der „Rose Fricquet“ die eine bedeutende Leistung für Soubretten bedeutet, schien ihr besonders gut zu liegen, Tonansatz, Kraft, Ausdauer, Schmelze und Innigkeit, alles gelang aufs beste und spontaner Beifall lohnte die treffliche Leistung.“ Da uns also ein überaus genußreicher Abend bevorsteht, so lohnt es sich also ihn, der Seltenheit wegen, zu besuchen.

○ **Fokerode.** Am vergangenen Dienstag Abend hielt der Vertrauensmann der königlichen Ansiedlungskommission Herr Journalist Schaumburg aus Cassel in der Heerichschen Gastwirtschaft dahier einen sehr lehrreichen Vortrag über die Ansiedlungsbedingungen in den preussischen Provinzen Posen und Westpreußen. Etwa 40 Personen hörten mit großer Aufmerksamkeit dem Redner zu. Wie man hört, beabsichtigen einige Ansiedlungslustige hiesiger Bewohner an der nächsten Besichtigungsfahrt, welche im Mai stattfindet, teilzunehmen, um sich dort im fernen Osten seßhaft zu machen.

■ **Messungen.** Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich hier am Sonntag zugetragen. Dem Schuhmacherlehrling Christoph Siebert wurde beim Fußballspiel das rechte Bein zerschmettert. Die Sanitätskolonne überführte den Schwerverletzten in das Landkrankenhaus nach Cassel. — Seit Montag morgen wurde der in weiten Kreisen bekannte pensionierte israelitische Lehrer B. von hier vermißt. Sein Hut wurde auf einer Wiese hinter Weinreichs Garten gefunden und man nahm an, daß der Vermißte den Tod in den Fluten der Fulda gefunden hat. Seine Leiche wurde inzwischen gelandet.

■ **Cassel.** Der Kommunallandtag für den Regierungsbezirk Cassel wurde am Sonnabend geschlossen. U. a. bewilligte der Landtag in der letzten Sitzung die Summe von 140 000 Mark für den Umbau des Museums Friedericianum für die

Zwecke der Landesbibliothek. Riedesel Freiherr von Eisenbach, der als Landeshauptmann wiedergewählt wurde, gab zu dem Voranschlag der ordentlichen Einnahmen und Ausgaben einige Erläuterungen: Die Bezirkssteuer sei für 1912 wieder mit 10 Prozent vom Steuersoll von 9 800 000 Mark eingestellt worden, dürfte also 980 000 Mark gegen 966 254 Mark ergeben. Größere Ausgaben seien abermals für die Fürsorgeerziehung zu machen und zwar schätzungsweise um 9000 Mark, für die Landstraßen- und Wegebauverwaltung sei ein Mehr von 4000 Mark, für die Wanderhauhaltungs-schulen im ganzen Bezirk ebenfalls 4000 Mark, für Schuldentilgung und Verzinsung sind 106 367 Mark oder 11 200 Mark mehr erforderlich.

Eine Sehenswürdigkeit bieten zurzeit die „Weißen Waren-Tage“ der Firma Ferdinand Löser u. Co. in Cassel, obere Königsstr. 27, besonders insofern, als damit eine Ausstellung natürlicher amerikanischer Baumwollpflanzen verbunden ist, eine Vorführung, die sicher als etwas für einen großen Teil des Publikums Neues und selten Gebotenes allgemeines Interesse erregen dürfte. In einem der Schaufenster sowie im Geschäftslokal erblicken wir neben einer Fülle der verschiedensten, düftigsten weißen Waren und künstlerisch ausgeführter, von vielen elektrischen Glühlampen erleuchteter Dekorationen eine Anlage von Baumwollsträußern und Tausenden von weißen, ausserlesenen Baumwollblüten, wie man sie sonst nur auf den Entfeldern Nordamerikas findet. Der Reiz dieser Ausstellung wird noch dadurch erhöht, daß uns an Hand von Mustern der verschiedenen Vorgespinnte in Abstufungen bis zum fertig gedrehten Faden und weiter zum ungebleichten und schließlich gebleichten Gewebe der Werdegang der Baumwolle von der Pflanze bis zum fertigen Stoffe plastisch vor Augen geführt wird. Auch verschiedene moderne Stuhlwebarten und ihre Techniken erklärt die Firma durch zahlreiche Vorlagen und Bilder, so daß diese Veranstaltung in Verbindung mit dem übrigen Gebotenen mit Recht durch ihren anregenden und lehrreichen Wert auf ein weitgehendstes Interesse Anspruch erheben darf.

Wetterbericht.

Am 7. März. Ziemlich trüb, windig, zeitweise Regen.
Am 8. März. Zeitweise heiter, windig, kälter, etwas Regen.
Am 9. März. Trocken, heiter, etwas kälter.

Reste!

Reste!

Tapeten-Reste.

Grosse Zimmer von **95** Pfg. an.

Reeller Preis: **das Dreifache.**

M. J. Spangenthal Ww.

Bei Auftreten der Maul- und Klauenseuche behandle man sofort mit

„Duensing Seuchenschutz“

D. R. G. M. 152 168.

An allen bisher behandelten Tieren hat sich der sichere Beweis ergeben, daß sofort behandelte Tiere von der Seuche garnicht oder nur in ganz geringem Maße befallen wurden und fast keinen Milchrückgang zeigten. Schwer erkrankte Tiere gesunden innerhalb 4—6 Tagen vollständig, ohne jegliche Folgeerscheinungen zu zeigen. Behandlungskosten pro Tier 2.50 bis 3 Mk. Referenzen: Tierarzt Gasse-Gudensberg, Tierarzt Koerner-Holzwinden, Gutsbesitzer Liebold-Holzwinden, Domäne Wülffinghausen, Brennereigutsbesitzer Althans-Niederkaufungen, Bürgermeisteramt Niederkaufungen u. v. a.

Duensing Seuchenschutz G. m. b. H. Cassel.

Versand durch die Sternapotheke, Cassel.

Weizenbier

im Ausschank
bei **H. Entzeroth**, Ratskeller,
in Flaschen
bei **H. Meurer**, Bierverleger.

Lüchtige, fleißige
Arbeiter

werden noch im **Steinbruch** und in
der **Cementwarenfabrik** eingestellt.

Von nächster Woche ab

fr. gebr. Kalk
Waldemar Heberer.

Spangenberg — Hotel Heinz.

Sonntag, den 10. März, abends 8 Uhr

Lustiger Abend.

Gustav Pickert

Königl. preussischer Schauspieler vom Hoftheater in Cassel.

Grete Braeunig

Herzogl. Hofopernsängerin vom Hoftheater in Braunschweig.

Musikalische Begleitung: **Gilli Leimbach.**

Karten vorher im **Hotel Heinz** zu Mk. 1.25, 1.00, 0.50.

Ich suche zum Antritt nach Ostern ein jüngeres

Dienstmädchen.

Mädchen, welche Ostern aus der Schule entlassen werden, können sich melden bei **Frau J. Mix**, Spangenberg, Obertor.

Die in voriger Nr. angekündigte **Verlobung** von Kunigunde Sandrok, Landefeld und Heinrich Schmidt, Cassel erkläre ich hiermit für unwahr.

Kunigunde Sandrok.

20 Zentner Heu

im ganzen oder in einzelnen Posten zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Bl.

Passionsgottesdienst:

In Spangenberg:
Mittwoch, den 6. März, abends 8 Uhr:
Pfarrer Jde.
In Elbersdorf:
Donnerstag, den 7. März, abends 7/8 Uhr:
Pfarrer Jde.

Freitag früh
Ia. Schellfisch
sowie
Neue Apfelsinen.
H. Mohr.

Ich beabsichtige im Laufe nächster Woche eine Ladung gesunder **Futtermikeln** (Dickwurzeln) schicken zu lassen, und liefere selbige **franko Haus à Str. 1.50 Mark.** Liebhaber wollen ihre Bestellungen schon im Laufe dieser Woche aufgeben.
Karl Bender.

Holzverkauf.

Dienstag, den 12. März, von vormittags 10 Uhr ab soll in der Gastwirtschaft **Schmelz** zu **Elbersdorf** aus dem Forstort **Gemeinwald Elbersdorf** verkauft werden:
Eichen: 64 Stämme = 21,18 fm 3. bis 5. Kl.,
18 rm Nuzscheite 2 u. 3 m lang,
12 rm Nuzknüppel 2 m lang,
Buchen: 3 Stämme = 1,25 fm 3. u. 4. Kl.,
Kiefer: 1 Stamm = 0,18 fm 4. Kl.,
Eichen: 6 rm Scheite,
25 rm Stamm- u. Astknüppel,
Buchen: 2 1/2 rm Scheite,
27 rm Stamm- u. Astknüppel,
Fichten: 1 rm.
Elbersdorf, den 5. März 1912.
Der Bürgermeister Schmelz.

Alpenkräuter-Bonbons

für Husten und Heiserkeit zu haben bei **Wilh. Mohr.**

Empfehle mich zum **Färben von Garn, Leinen usw.** Lieferzeit in 8 Tagen.
Georg Ellrich, Zwesten Färberei.
Annahmestelle bei **Hug. Ellrich.**

Gesangbücher mit u. ohne Goldschnitt **K. Thomas.**

Coursbericht

des Bankgeschäfts **Gebrüder Zahn, Cassel** Lutherstraße 3. Brief. Geld.

3 1/2%	Preuß. Consols	—	—
3%	Preuß. Consols	—	—
3 1/4%	Landes-Credit-Cassen-Obligationen	—	—
3%	Landes-Credit-Cassen-Obligationen	—	—
4%	Landes-Credit-Cassen-Obligationen 20	—	—
3 1/2%	Landes-Credit-Cassen-Obligationen 21	—	—
4%	Landes-Credit-Cassen-Obligationen 24	9 1/2	—
3 1/2%	Casseler Stadt-Obl	—	—
4%	Preuß. Boden-Credit-Pfandbriefe	—	100
4%	Schwarzburg-Hypoth.-Pfandbriefe	100	—
4%	Ruß. staatl. garant. Eisenbahn-Privat. versch.	93 3/4	—
—	Braunschw. 20 Taler Lose	—	89
—	Amerikanische Coupons	—	211
—	—	—	4,18

An- u. Verkauf aller sonstig. Wertpapiere. Controle aller verkauften Wertpapiere. Wechsel und Auszahlung auf Amerika. „Stahlkammer“ Depositen unter eigenem Verschluss. Scheck-Verkehr.

Montag noch **neuen Wagon**
Kani. (lose).
Offerierte denselben ab Bahnhof hier und nehme Bestellungen hierauf entgegen.
Salomon Spangenthal.

Oswald Elbersdorf
Zimmergeschäft u. Dampfägewerk **Elbersdorf**
empfiehlt sich zu allen in dies Fach schlagenden Arbeiten, sowie zum Schneiden von Kantholz, Stollen, Latten u. Brennholz zu den billigsten Preisen zu jeder Tageszeit.

Turn-Verein  **Freier Mut**
Sonnabend, 9. März, abends 9 Uhr
Monatsversammlung.
Tagesordnung:
1. Abrechnung vom Kappentänze
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Besprechung über ein am zweit. Oftertag abzuhaltendes Vergnügen
4. Verschiedenes.
Jeden Sonnabend von abends 9 Uhr ab **Turnstunde.** Es ist erforderlich, daß sämtliche aktive Turner zahlreich u. pünktlich erscheinen. **Der Vorstand**

 **Neu aufgenommen** 
habe ich die Artikel
fertige Blusen u. Röcke
Beachten Sie bitte mein
Extra - Angebot
in nächster Sonnabend-Nr.
H. Levisohn.

Arbeiter - Turnverein „Jahn“
Mittwoch u. Sonnabend abend 9 Uhr
Turnstunde.
Der Vorstand.

Gemischter Chor
„Liederkränzchen“
Morgen Donnerstag abend:
Übungsstunde.
Der Vorstand.

 **Diese Woche** 
Sonderverkauf
Weisser Waren.
Diese schon seit vielen Jahren äußerst beliebten Extratage bieten Ihnen infolge großer, besonders günstiger Abschlüsse erhebliche Vorteile und empfehlen wir Ihnen dringend, von dieser Gelegenheit reichlich Gebrauch zu machen.

Extra-Preise
auf Damen-Wäsche, Taghemden, Beinkleider, Nachthemden, Stickerei-röcke, Konfirmanden-Wäsche, Taschentücher, Hemdentuche, Barchente, Bettlamaste, Schürzen, Korsetts, Handtücher, Festons, Wäschekragen, Jabots, Waschgürtel, Blusen, Herren-Oberhemden, Kragen, Westen, Handarbeiten.

Auf alle regulären Weissen Waren aus sämtlichen Abteilungen:
Doppelte Rabattmarken !!
Sie erhalten also auf Weiße Waren auf je 25 Pfg. während dieser Tage 2 Rabattmarken und für Mk. 12.50:
Eine Mark in bar!

Während unseres Sonderverkaufs **hochinteressante Ausstellung:**
Wie Baumwolle wächst!
Direkt aus Georgia (Nordamerika) erhielten wir eine Sendung **Original-Baumwollsträucher** und einige Tausend auserlesene **Baumwollblüten**, womit wir in unserem Schaufenster ein **natürliches Baumwollfeld** darstellen. — Wir führen dabei in unserem Geschäftslokal an Hand von Mustern und durch Erläuterungen den **Werdgang der Baumwolle von der Pflanze bis zur Fertigstellung des Stoffes** vor.
Diese Ausstellung, sowie die künstlerischen Innendekorationen sind sehr sehenswert!

Ferd. Löser & Co.
Ob. Königsstr. 27 **Cassel.** Fernspr. 3266

Passionsgottesdienst:

In Spangenberg:
Mittwoch, den 6. März, abends 8 Uhr:
Pfarrer Jde.
In Elbersdorf:
Donnerstag, den 7. März, abends 7/8 Uhr:
Pfarrer Jde.

Freitag früh
Ia. Schellfisch
sowie
Neue Apfelsinen.
H. Mohr.

Ich beabsichtige im Laufe nächster Woche eine Ladung gesunder **Futtermikeln** (Dickwurzeln) schicken zu lassen, und liefere selbige **franko Haus à 3tr. 1.50 Mark.** Liebhaber wollen ihre Bestellungen schon im Laufe dieser Woche aufgeben.
Karl Bender.

Holzverkauf.

Dienstag, den 12. März, von vormittags 10 Uhr ab soll in der Gastwirtschaft **Schmelz** zu **Elbersdorf** aus dem Forstort **Gemeinwald Elbersdorf** verkauft werden:
Eichen: 64 Stämme = 21,18 fm 3. bis 5. Kl.,
18 cm Nuzscheite 2 u. 3 m lang,
12 cm Nuzknüppel 2 m lang,
Buchen: 3 Stämme = 1,25 fm 3. u. 4. Kl.,
Kiefer: 1 Stamm = 0,18 fm 4. Kl.,
Eichen: 6 cm Scheite,
25 cm Stamm- u. Astknüppel,
Buchen: 2 1/2 cm Scheite,
27 cm Stamm- u. Astknüppel,
Fichten: 1 cm.
Elbersdorf, den 5. März 1912.
Der Bürgermeister Schmelz.

Alpenkräuter-Bonbons
für Husten und Heiserkeit zu haben bei
Wilh. Mohr.

Empfehle mich zum **Färben von Garn, Leinen usw.** Lieferzeit in 8 Tagen.
Georg Ellrich, Zwesten
Färberei.
Annahmestelle bei **Mug. Ellrich.**

Gesangbücher mit u. ohne Goldschnitt **K. Thomas.**

Coursbericht

des Bankgeschäfts
Gebrüder Zahn, Cassel
Lutherstraße 3. Brief. Geld.

3 1/2% Preuß. Consols	—	—
3% Preuß. Consols	—	—
3 1/4% Landes-Credit-Cassen-Obligationen	—	—
3% Landes-Credit-Cassen-Obligationen	—	—
4% Landes-Credit-Cassen-Obligationen 20	—	—
3 1/2% Landes-Credit-Cassen-Obligationen 21	—	94 1/2
4% Landes-Credit-Cassen-Obligationen 24	101 1/4	—
3 1/2% Casseler Stadt-Obl	—	—
4% Preuß. Boden-Credit-Pfandbriefe	100	—
4% Schwarzburg-Hypoth.-Pfandbriefe	93 3/4	—
4% Ruß. staatl. garant. Eisenbahn-Privat. versch.	—	89
Braunsch. 20 Taler Lose	—	211
Amerikanische Coupons	—	4,18

An- u. Verkauf aller sonstig. Wertpapiere.
Controle aller verkauften Wertpapiere.
Wechsel und Auszahlung auf Amerika.
„Stahlkammer“
Depositen unter eigenem Verschluss.
Scheck-Verkehr.

Montag noch **nein Wagon**
Ka. ni.
(lose).
Offerierte denselben ab Bahnhof hier und nehme Bestellungen hierauf entgegen.
Salomon Spangenthal.

Oswald Edelhardt
Zimmergeschäft u. Dampfägewerk
Elbersdorf
empfiehlt sich zu allen in dies Fach schlagenden Arbeiten, sowie zum Schneiden von Kantholz, Stollen, Latten u. Brennholz zu den billigsten Preisen zu jeder Tageszeit.

Turn-Verein
Sonnabend, 9. März, abends 9 Uhr
Monatsversammlung.
Tagesordnung:
1. Abrechnung vom Kappentänzchen
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Besprechung über ein am zweit. Oftertag abzuhaltendes Vergnügen
4. Verschiedenes.
Jeden Sonnabend von abends 9 Uhr ab **Turnstunde.** Es ist erforderlich daß sämtliche aktive Turner zahlreich u. pünktlich erscheinen. **Der Vorstand**

Neu aufgenommen
habe ich die Artikel
fertige Blusen u. Röcke
Beachten Sie bitte mein
Extra - Angebot
in nächster Sonnabend-Nr.
H. Levisohn.

Arbeiter - Turnverein „Jahn“
Mittwoch u. Sonnabend abend 9 Uhr
Turnstunde.
Der Vorstand.

Gemischter Chor
„Liederkränzchen“
Morgen Donnerstag abend:
Übungsstunde.
Der Vorstand.

Diese Woche
Sonderverkauf
Weisser Waren.
Diese schon seit vielen Jahren äußerst beliebten Extratage bieten Ihnen infolge großer, besonders günstiger Abschlüsse erhebliche Vorteile und empfehlen wir Ihnen dringend, von dieser Gelegenheit reichlich Gebrauch zu machen.

Extra-Preise
auf Damen-Wäsche, Taghemden, Beinkleider, Nachthemden, Stickerei-röcke, Konfirmanden-Wäsche, Taschentücher, Hemdentuche, Barchente, Bettendamaste, Schürzen, Korsetts, Handtücher, Festons, Wäschekragen, Jabots, Waschgürtel, Blusen, Herren-Oberhemden, Kragen, Westen, Handarbeiten.

Auf alle regulären Weissen Waren aus sämtlichen Abteilungen:
Doppelte Rabattmarken !!
Sie erhalten also auf Weiße Waren auf je 25 Pfg. während dieser Tage 2 Rabattmarken und für Mk. 12,50:
Eine Mark in bar!

Während unseres Sonderverkaufs **hochinteressante Ausstellung:**
Wie Baumwolle wächst!
Direkt aus Georgia (Nordamerika) erhielten wir eine Sendung **Original-Baumwollsträucher** und einige Tausend auserlesene **Baumwollblüten**, womit wir in unserem Schaufenster ein **natürliches Baumwollfeld** darstellen. — Wir führen dabei in unserem Geschäftslokal an Hand von Mustern und durch Erläuterungen den **Werdgang der Baumwolle** von der Pflanze bis zur Fertigstellung des Stoffes vor.
Diese Ausstellung, sowie die künstlerischen Innendekorationen sind sehr sehenswert!

Ferd. Löser & Co.
Ob. Königsstr. 27 **Cassel.** Fernspr. 3266